

## BEZIRK GMUNDEN

BObm. Walter DRACK

## GMUNDEN BEZIRKSLEITUNG

### Goldenes Ehejubiläum

Der OÖKB gratulierte der Schriftführerin und Bezirksschriftführerin Margarete Engl und dem Ehrenobmann Peter Engl sehr

herzlich zur Goldenen Hochzeit und wünscht ihnen noch viele glückliche gemeinsame Jahre.

SCHRFSSTV. GABRIELE FÜHRER



Obm. Albert Moser, Kas. Gertraud Moser, Jubilarin Margarete Engl, SchrFStv. Gabriele Führer, Jubilar EObm. Peter Engl, BSchrFStv. Gerlinde Staudinger, BObm. Walter Drack mit Gattin

## TERMINANKÜNDIGUNG

### Einladung zur Bezirksversammlung

Am 24. November lädt die Bezirksleitung zur Bezirksversammlung im Gasthof Enichlmayr in Ohlsdorf, Ehrenfeld 1, ein. Das Eintreffen ist ab 11 Uhr vorgesehen. Um verlässliche und zahlreiche Teilnahme wird ersucht.

## OG ALTMÜNSTER

### Kameraden feiern 160 Jahre

Das Gründungsjahr des 1865 als Militär-Veteranenverein gegründeten Kameradschaftsbunds Altmünster fiel mit den Kriegereignissen in Oberitalien in Solferino bzw. mit der Seeschlacht bei Lissa zusammen. Wie bekannt, brachten diese den überlebenden Soldaten sehr viel Not und Leid. Dieses konnte die gegenseitige Unterstützung unter Kameraden etwas lindern.

Als einer der ältesten Vereine im Lande feierte am 25. Juni die Ortsgruppe nun ihr 160-jähriges

Bestehen. Dazu konnte Obm. Albert Moser 28 Gastvereine aus den Bezirken Gmunden und Vöcklabruck willkommen heißen. Als Ehrengäste sind LAbg. Martina Pühringer, Präs. Johann Puchner, EBObm. RegR Rudolf Meindlhumer, die Honoratioren der Gemeinde sowie die Goldhaubengruppe, der Nostalgieverein Bad Ischl, der Männergesangsverein und die Musikkapelle begrüßt worden. Mit Marschmusik setzte sich der Festzug vom Aufstellungsplatz zur Festmesse

mit Pfr. Mag. Franz Benezeder in der Kirche pünktlich in Bewegung. Als Vertreterin des Landeshauptmanns dankte und gratulierte LAbg. Martina Pühringer der OG. Präsident Johann Puchner betonte den Stolz des OÖKB, einen Ortsverband mit einer derartig langen Geschichte in seinen Reihen zu wissen. Er dankte allen, die den Verein als Mitglieder und Funktionäre tragen und unterstützen.

Mit dem feierlichen Totengedenken am Kriegerdenkmal und der Defilierung vor dem Gemeindefesthaus schloss der offizielle Festakt. Im Anschluss ist das Jubiläum in der Stockhalle in kam. Gemeinschaft gebührend gefeiert worden. Der KB Altmünster dankt allen fleißigen Helfer(inne)n, Gästen und Gönnern für ihre großartige Unterstützung.



## OG GRÜNAU IM ALMTAL

### 90. Geburtstag gefeiert

Der letzte Heimkehrer der OG Grünau, der treue Kamerad Ernst Sieberer, feierte am 17. August seinen Neunziger. Die OG gratulierte und die Obmänner überreichten einen Geschenkkorb. Anlässlich dieser Geburtstagsfeier stand auch ein Ausflug mit dem Jubilar auf den Kasberg am Programm. Mit dem Taxi ging es bis zur Sepp-Huber-Hütte. Von dort zu Fuß auf das Spitzplaneck, was kein Problem für den rüstigen Neunziger war. Nach dem köstlichen Mittagessen und kam. Stunden auf der Hütte ging es zurück nach Grünau, wo sich die Gratu-

lantent mit den besten Wünschen verabschiedeten.

SCHRIF HANS STAUDINGER



Mit 90 fit wie eh und je: der Jubilar und letzte Heimkehrer der OG, der treue Kam. Ernst Sieberer

## OG GSCHWANDT

### Zum Achtziger gratuliert

Der langjährige Kassier Max Strasser feierte im Gh. Rabl mit zahlreichen Gratulanten den Achtziger. BOBm. Walter Drack, Fahnenmutter Elisabeth Wampl und Obm. Franz Wampl mit den Kameraden der OG gratulierten dort dem Jubilar. Der Obmann

dankte Kam. Max Strasser für die jahrzehntelange umsichtige Kaszenführung und überreichte ihm ein Geschenk der Ortsgruppe. Sie wünschten ihm noch zahlreiche gesunde und schöne Jahre sowie viel Freude im Kreise der Kameraden.



Jubilar Max Strasser, Kam. Josef Hebesberger, Theresia Strasser, Alt-Obm. Hermann Forstinger, Fahnenmutter Elisabeth Wampl, Obm. Franz Wampl, BOBm. Walter Drack, Kam. Josef Weißmann

## OG NEUKIRCHEN BEI ALTMÜNSTER

### Karl Raffelsberger 90

Kam. Karl Raffelsberger aus Traunkirchen feierte am 12. Juni den Neunziger.

Den rüstigen Neunziger besuchte Sprengelleiter Ing. Franz Schwendt, ebenfalls neunzig, mit Obm. Erwin Walchetseder. Sie überbrachten mit einem Geschenk die herzlichen Glückwünsche der Ortsgruppe.



Zwei rüstige Neunziger: Jubilar Karl Raffelsberger und Gratulant Ing. Franz Schwendt

### Gelungene „Hofübergabe“



Der neue Obmann mit Ehrengästen bei der Ehrung von Kam. Helmut Quartember für vierzig Jahre Vereinstreue

Nach dem Kirchgang und der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal fand am 17. September

die JHV der OG statt. Nach außerordentlich positiven Berichten der Funktionäre stand die Neu-

wahlan. Der Wahlvorschlag ist einstimmig bestätigt worden. Nach 21-jähriger vorbildlicher Obmannschaft trat Kam. Erwin Walchetseder in die zweite Reihe zurück und legte die Aufgabe in die Hände von Dr. Josef Leitner. Neu in den Vorstand kam auch SchrFStv. Josef Pesendorfer. Als ersten Auftrag hat der neue Obmann Dr. Josef Leitner, seinen Vorgänger, zum Ehrenobmann ernannt. Mit Ehrenurkunde und Präsent ist Erwin Walchetseder für seine vorbildliche Leistung

mit viel Beifall gedankt worden. Dank für ihre Treue galt auch Pfr. Josef Mascherbauer und Kam. Helmut Quartember, die mit der ZGM 40 J. geehrt wurden. Viel Lob und Dank kam auch in den Ansprachen von Bgm.<sup>in</sup> Elisabeth Feichtinger, ÖVP-GPO Anton Nussbaumer, VzPräs. Karl Zauner und BOBm. Walter Drack zum Ausdruck.

Sie wünschten den Kameraden des neuen Vorstands weiterhin viel Elan und Freude an der Kameradschaft.

### Neuer Vorstand

Obm. Dr. Josef Leitner  
ObmStv. Erwin Walchetseder, ObmStv. Peter Leitner  
SchrF Georg Diesslbacher, Stv. Josef Pesendorfer  
Kas. Alois Mayer, Stv. Maximilian Hofmann



Der geehrte Kamerad Pfr. Josef Mascherbauer mit dem neu ernannten Ehrenobmann Erwin Walchetseder und Obmann Dr. Josef Leitner

### IM STILLEN GEDENKEN

Große Trauer löste der Tod von Kam. Josef Putz am 17. Juli aus. Er ist viel zu früh im 68. Lj. verstorben. In jungen Jahren hatte es ihn als Direktor der Raiffeisenbank beruflich nach Grein a. d. D. ver-

schlagen. Trotzdem blieb er der OG 43 Jahre ein treues Mitglied. Dem geschätzten und beliebten Kameraden wird ein ehrendes Andenken bewahrt.

SCHR F GEORG DIESSLBACHER

## OG VIECHTWANG

### 125 Jahre KB Viechtwang

Am 3. September haben sich 24 Ortsverbände, Goldhaubenfrauen sowie Obmänner und Abordnungen örtlicher Vereine zum 125-Jahre-Gründungsfest mit Fahnensegnung trotz Regenwetters in Viechtwang versammelt. Kurzfristig wurden alle Teile des Festaktes, bis auf den Festzug vom Sammelplatz, in die Kirche verlegt, um der Nässe zu entgehen. Der Abt des Stifts Kremsmünster, KonsR Mag. Ambros Eberhart, zelebrierte den Festgottesdienst im Dom des Almtals, der Pfarrkirche von Viechtwang. Obm. Walter Drack begrüßte ihn und

LAbg. Bürgermeister Rudolf Raffelsberger, VzPräs. Michael Burgstaller sowie die Fahnenmütter und Fahnenpatinnen an der Spitze der Ehrengäste. Die Ortsmusik Viechtwang begleitete das Fest wiederum gekonnt. Höhepunkt der Festmesse war die Segnung der neuen Fahne, des Fahnenmütterbandes sowie der Erinnerungsbänder. Edith Bernecker und Gerlinde Staudinger übernahmen die ehrenvolle Aufgabe der Fahnenmütter. In den Ansprachen der Ehrengäste sowie der Predigt von Abt Ambros stand

FORTSETZUNG AUF SEITE 31

# Nationalfeiertag – Anfänge der II. Republik

## Die ersten Wehrpflichtigen!

**Am 15. Mai 1955 erhielt Österreich mit dem Staatsvertrag endgültig seine Souveränität. Von diesem Zeitpunkt an konnte die B-Gendarmerie als Ersatzheer in Erscheinung treten.**

Nach dreijähriger Vorbereitungszeit haben die B-Gendarmen ihre Kragenspiegel am 27. Juli 1955 entfernt und gegen die des neuen Bundesheers getauscht. Als offizielle Geburtsstunde des ÖBH gilt der 7. September 1955. An diesem Tag beschloss das Parlament das neue Wehrgesetz.

Am 15. Oktober 1956, beim ersten Einrückungstermin des neuen Bundesheeres, rückten 12.823 Wehrpflichtige ein.

Einer davon war der Kopfinger Rekrut Johann Plöckinger, der zum Pionier-Bataillon 6 in Schwaz in Tirol einberufen wurde. Er war dort einer von insgesamt 89 Oberösterreichern. In Schwaz gab es nicht einmal eine richtige Kaserne, sondern nur eine äußerst primitive Baracke. Duschen durften die Rekruten nur einmal in der Woche. Erst nach drei Wochen gab es Uniformen – die der Gendarmerie. Die spärliche militärische Ausrüstung des gesamten Bataillons bestand aus Gewehren für die Rekruten, einer Maschi-

nenpistole sowie einem Maschinengewehr aus Wehrmachtsbestand und einem weiteren aus US-Beständen. Johann Plöckinger sagt heute dazu: „Jede Armee hätte uns über den Haufen geschossen!“ Die Kommandanten waren überzeugt, diesen Mangel auszugleichen, wenn das Menschenmaterial umso härter gedrillt werde. Die Rekruten wurden Tag und Nacht gedrillt und auf heute undenkbarer Weise „geschliffen“. Jeder Rekrut wurde so fit wie nie zuvor in seinem Leben. Die ersten Monate gab es keinen Heimaturlaub, davon abgesehen, konnte sich kaum ein Rekrut mit dem kargen Sold die Heimfahrt leisten. Aus dem Druck und der Zwangslage entstand aber eine einzigartige Kameradschaft, eine Kameradschaft, die bis heute Bestand hat. Das war einmalig, sagt Kam. Johann Plöckinger noch heute. Denn nach dem neunmonatigen Präsenzdienst traf er sich seither alle fünf Jahre mit seinen Kameraden. Das 60-Jahr-Jubiläum feierten sie am 15. Oktober 2016 in Wels. Trotz aller Strapazen möchte er die Zeit nicht missen. Sie hat ihn als jungen Mann an manche Grenzen gebracht, die nur mit Willenskraft und Kameradschaft zu bestehen waren. Darum sagt er noch heute: „Es hat mir trotz aller Unannehmlichkeiten gefallen und etwas gebracht, vor allem wegen der Kameradschaft.“

PRREF. JOSEF WASNER



Wie der GMC (US-Army LKW) im Bild war der Großteil der Ausrüstung des Bundesheers in seinen Anfängen aus Beständen der Alliierten oder aus Restbeständen des Krieges.

### Zur Person Kam. Johann Plöckinger

Der 1937 Geborene hat mit 13,5 Jahren am Bauernhof der Eltern zu arbeiten begonnen, bis er eine Anstellung als Zimmermann bekam. 1958 übersiedelte er in die BRD und arbeitete in Duisburg im Bergbau. Dann wechselte er in die Autoindustrie in Dingolfing, wo er als Schweiß-, Rohr- und Montagetechniker ausgebildet wurde. Das brachte ihm Arbeitseinsätze in Ost- und Westdeutschland, Schweden, Holland, Norwegen, Luxemburg, Frankreich, Italien. 1975 kehrte er nach Österreich heim.

### Mein erster Tag beim ÖBH

Nach der Musterung im Juni 1955 folgte die Einberufung zum 1. PiB6 Vomp/Schwaz am 15. Oktober 1956.

#### Anreise und Empfang:

Das Eintreffen bis 14 Uhr in der „Pionierkaserne“ bedeutete Abfahrt per Zug um 1.30 Uhr am Bhf. Linz. Der „Empfang“ der künftigen Ausbilder im scharfen militärischen Befehlston 8.10 Uhr am Bhf. Schwaz.

Zum Transport in die Kaserne „verladen“ auf alte US-Army-LKW (Marke GMC) – vermeintlicher Platzmangel wurde durch eine Kurzbremssperre behoben. Ankunft vor der Kaserne – Absitzen – Aufstellung – Abstellen des Gepäcks – Vorzeigen des Einberufungsbefehls – Betreten der Kaserne unter Aufsicht – Zimmereinteilung in der Holzbaracke – Mittagessen.

#### Offizielle Begrüßung:

Neuerliche Fahrt zum Bahnhof, Antreten in Dreierreihe, Marsch im Gleichschritt – Vorkenntnis vom Turnunterricht in der Schule wurden vorausgesetzt. Angeführt von der Musikkapelle, vom Kompanie-Kdt., von den Bürgermeistern von Vomp und Schwaz sind die Eingerückten der Bevölkerung beim Marsch in die Kaserne vorgeführt worden.

#### Bekleidung und Ausrüstung:

Für zwei Mann war keine Uniform vorhanden (Grund: 2 m Körpergröße, 126 kg Körpergewicht). Mangels Bestand hatte ein Teil der Rekruten ihre Zivilhemden zu tragen.

#### Unterbringung:

Holzbaracke, geölter Holzboden, 8 Mann + Gruppen-Kdt. im Zimmer mit Stockbetten, Spind, Hocker, Tisch

#### Körperpflege:

Waschraum mit ausschließlich Kaltwasser. Brausebad: zugsweise 1 x wöchentlich

#### Verpflegung:

Anfangs sehr dürrtig, führte mangels Soldatenvertreter zu einem Beschwerderapport, bei dem sich alle 84 Soldaten – einzeln – über die schlechte Verpflegung beim Leutnant beschwerten – Ergebnis: Das Essen wurde besser. Auch der Koch durfte nicht mehr im Kochkessel baden?!

#### Adjustierung:

Anfangs grauer Drillich, später Gendarmerie-Uniform als Ü-Garnitur, die sich bei Regen literweise mit Wasser vollsaugte, Gefechtsdienst mit Krawatte, Stahlhelm, Traggerüst und Rückengepäck.

Bewaffnung: US-Rifle Garand M1 mit Bajonett

Besoldung: ÖS 5.– pro Tag

#### Freizeit:

Erster Ausgang nach sechs Wochen in Uniform, nachdem wir ordentlich Stehen, Gehen und Grüßen gelernt hatten – gruppenweise unter Führung des Gruppen-Kommandanten, später Einzelausgang, Verlassen des Garnisonsbereichs war verboten. Vor jedem Ausgang wurden von der Wache die ADV-Kenntnisse, Adjustierung, Waffenkunde, Sprengdienst usw. geprüft.

So mancher Ausgang scheiterte daran regelmäßig.



**Hubertusschießen**  
bei der Luftdruckgewehrschießanlage SAGWIRT-STADEL  
**OBERLAUSSA**

Geschossen wird am **Samstag, 12. November 2016 ab 13:00 Uhr**  
**Sonntag, 13. November 2016 ab 11:00 Uhr**

**Freitag, 18. November 2016 ab 17:00 Uhr**  
**Samstag, 19. November 2016 ab 13:00 Uhr**  
Nennschluss 18:00 Uhr  
Siegerehrung um ca. 20:00 Uhr

**Bewerb:** Geschossen wird über Pirschstock aufgelegt, hinten frei.  
Absehen Balkenkorn.  
Eine Serie sind 9 Schuss, jeweils 3 Schuss auf





Bei Ringgleichheit entscheiden die Deckserien.  
Unkostenbeitrag pro Serie € 3.-  
Unbeschränkter Nachkauf möglich. Es gibt tolle Sachpreise zu gewinnen.  
Eigene Jugendklasse bis 16 Jahre.  
Vereinsgewehre stehen zur Verfügung, eigenes Gewehr ist erlaubt.



Die Schützenrunde SAGWIRT - STADEL, Oberlaussa wünscht allen Teilnehmern ein kräftiges SCHÜTZEN - HEIL.



**Martinimarkt beim Sagwirt**  
12./13. November 2016



VEREIN FREUNDE DER  
**POLIZEIMUSIK OÖ**

**POLIZEIMUSIK  
OBERÖSTERREICH**

**BENEFIZKONZERT**  
zugunsten der Kirchenrenovierung

**Freitag, 17. November 2017**  
**20:00 Uhr**  
**Pfarrkirche Peuerbach**



Eintritt: Freiwillige Spende!  
Musikalische Leitung:  
Mag. Dr. Harald Haselmayr

[www.polizeimusik-ooe.at](http://www.polizeimusik-ooe.at)

**POLIZEI** 



**Oberösterreichischer  
Kameradschaftsbund  
Ortsgruppe EIDENBERG**



**Einladung zum Vortrag**  
**Wenn Träume Wirklichkeit werden!**



Oberst i.R. Heinz Mittermair berichtet über ein Fliegerleben beim Österreichischen Bundesheer

**Sonntag, 19. November 2017, 19:30**  
**Gasthaus Eidenberger's**  
Eintritt frei, freiwillige Spenden werden gerne entgegengenommen.

SchrF Ewald Wöhler      Obm. Thomas Schwierz

[www.kameradschaftsbund-eidenberg.at](http://www.kameradschaftsbund-eidenberg.at)



VEREIN FREUNDE DER  
**POLIZEIMUSIK OÖ**

**POLIZEIMUSIK  
OBERÖSTERREICH**

**BENEFIZKONZERT**  
zugunsten von Verein „Brücken bauen Special Olympics  
Sommerspiele OÖ Vöcklabruck 2018“  
Ehrenschutz: Franz Welser-Möst

**Donnerstag, 23. November 2017**  
**19:30 Uhr**  
**Kulturzentrum Frankenburg**

VVK: € 15,00  
AK: € 18,00





Kartenvorverkauf:  
Raika Vöcklabruck u. Frankenburg  
Gemeinde Frankenburg  
Tourismusverband Vöcklabruck

Musikalische Leitung: Mag. Dr. Harald Haselmayr

[www.polizeimusik-ooe.at](http://www.polizeimusik-ooe.at)




**POLIZEI** 

Kameradschaftsbund  
Gallneukirchen



# BALL

## DER KAMERADSCHAFTEN

Samstag, 25. November 2017

# Gusenhalle Gallneukirchen

Musik:  
**Pibersteiner**

*Weinlaube  
Weintaufe*

Eintritt: Vorverkauf € 5,-  
Abendkasse € 12,-

Beginn: 20 Uhr

*Um zahlreichen Besuch bittet der Stadtverband.*



**Raiffeisen  
Meine Bank**

# GALLSPACHER BALLNACHT

## 2018

Samstag, 6. Jänner 2018  
Beginn: 20:00 Uhr  
im Kursaal Gallspach

Tolle Tanzmusik  
Super Mitternachtseinlage  
Mega-Tombola  
Gemütliche Bar

Wir danken allen Sponsoren für ihre Unterstützung

Eintritt: €10,-  
Vorverkauf bei Obmann Altrad Wiltschold (0664 2101 980)  
und bei Heidi Kainzstein im Vitarbeitsbüro der Gemeinde.

Auf Ihren Besuch freut sich der Ortsverband



KAMERADSCHAFTSBUND GALLSPACH

**OÖ Kameradschaftsbund  
Waldhausen**




## Einladung zum Kameradschaftsbund-Ball

Samstag, 13. Jänner 2018  
20.00 Uhr  
Gasthaus Hader  
Waldhausen

Auf Euer Kommen freuen sich die Kameradinnen und Kameraden  
der Ortsgruppe Waldhausen im Strudengau  
mit Obmann Leopold Gaßner.

Informationen bei  
E-Mail: [bernhard.gassner@aon.at](mailto:bernhard.gassner@aon.at)

## OÖKB - BALL 2018

Kameradschaftsbund



**ng- Terminankündigung - Terminankündigung - Te**



**OÖKB LANDESMEISTERSCHAFT  
EISSTOCKSCHIESSEN  
2018**

**Samstag, 3. FEBRUAR 2018**  
auf den Teichen der  
Stockschützenanlage  
Sarleinsbach

Ausschreibung in der nächsten Ausgabe  
der OÖKB - Nachrichten und auf [www.oookb.at](http://www.oookb.at)

Auf zahlreiche Moarschaften freuen sich das  
OÖKB-Präsidium und die OG Sarleinsbach.

Informationen bei Obm. Franz Meisinger  
E-Mail: [meisinger@34075.at](mailto:meisinger@34075.at)

OÖ Kameradschaftsbund



**Wallern** 

**Einladung**  
zur  
**Fahnenweihe**

Freitag, 24. April 2018  
Veranstaltungszentrum  
„akZent“  
Beginn 19.00 Uhr

Auf zahlreiche Gäste freut sich die OG-Wallern  
mit Obm. Franz Schrangl

Informationen bei Obm. Franz Schrangl  
E-Mail: [f.schrangl@gmx.net](mailto:f.schrangl@gmx.net)



Oberösterreichischer Kameradschaftsbund  
Neumarkt im Mühlkreis




**PANFLÖTEN  
-KONZERT**

mit Titel von  
Andreas Gabalier, ABBA, Céline Dion, Reinhard Fendrich,  
Elton John, Nick P, The Beatles, Andreas Berg...

*Wilhelm Bröslmeyr*

**„Amoi seg' ma uns wieda“**

**Sonntag, 29. April 2018 um 19.30 Uhr**  
**Pfarrkirche Neumarkt/Mühlkreis**

Kartenvorverkauf:  
am 2 + 3. Dez 2017 am Adventmarkt - ÖKB-Standert  
Vorverkauf: € 12,- Abendkasse: € 15,-  
Cafe Babsi sowie bei allen ÖKB - Funktionären

Ab sofort  
Kartenbestellung  
[rudolf.kaineder@aon.at](mailto:rudolf.kaineder@aon.at)

Das INSTITUT ZEILEIS bietet weltweit einzigartige Therapien

## Tinnitus erfolgreich behandeln!



Foto: Institut Zeileis

“Bei Tinnitus zu sagen, man kann nichts weiter machen, damit müssen Sie leben, ist völlig falsch und unverantwortlich gegenüber jedem Patienten“, betont Dr. med. Martin Zeileis als Facharzt für physikalische Medizin u. allgemeine Rehabilitation immer wieder.

**ZEILEIS**  
GESUNDHEITZENTRUM

Das Gesundheitszentrum INSTITUT ZEILEIS im Luftkurort Gallsbach verfügt über hochwirksame, zum Teil auch weltweit einzigartige Therapien.

Diese bringen speziell in der Tinnitusbehandlung hervorragende Ergebnisse. Tinnitus ist wegen der Vielschichtigkeit der Ursachen nur mit individueller Abstimmung der Therapiemaßnahmen wirklich erfolgreich zu behandeln.

Es gibt daher kein allgemeingültiges Standard-Behandlungsschema. Deshalb ist im Institut Zeileis das individuelle Arztgespräch der erste Schritt zur erfolgreichen Behandlung. Bei Interesse wird um eine Terminvereinbarung zum persönlichen Arztgespräch ersucht.

Selbstverständlich werden auch viele andere Krankheiten wie Hörstürze, Geräuschüberempfindlichkeit, Schwerhörigkeit und die Menière-Krankheit (Gleichgewichtsstörungen, Schwindel und Übelkeit) behandelt.

### Persönliche Information unter:

Tel. (+43) **07248/62 351**

E-Mail: [institut@zeileis.at](mailto:institut@zeileis.at)

Homepage: [www.zeileis.at](http://www.zeileis.at)

VALENTIN-ZEILEIS-STRASSE 33  
4713 GALLSPACH,

Rheuma – Parkinson – Schlaganfall – Restless Legs – Polyneuropathie

Migräne – Gicht – Hypertonie – Osteoporose – Bandscheiben – Burn Out

Schlafstörungen - Diabetes - MS - Durchblutungsstörungen ::

die Kameradschaft und der Frieden, aber auch Dank und Anerkennung im Mittelpunkt. Mit der Übergabe der Gastbänder endete der Festakt. Bei vorzüglicher Bewirtung ist anschließend beim Frühschoppen im Kaplanstock gefeiert worden. Eine Ensemble der Ortsmusik sorgte dabei für beste Stimmung. Besonderer Dank gilt allen, die trotz schlechten Wetters das Fest besuchten. Weiter dankt die OG allen Sponsoren, Gönnern und den Fahnenmüttern und -patinnen für ihre großzügige Unterstützung. Nicht zuletzt gilt der Dank aber allen, die ehrenamtlich als Helfer(inne)n zum Erfolg des Jubiläumfestes beigetragen haben, so auch Obm. Walter Drack.



Die Kam.<sup>in</sup> Edith Bernecker und SchrF<sup>in</sup> Gerlinde Staudinger begleiteten die Fahne und Fahnenbänder zur Segnung in der Kirche.



Fahne und Bänder bei der Segnung durch Abt Ambros Eberhart in der Kirche, die bis zum letzten Platz besetzt war.



Vizepräsident Michael Burgstaller mit den Fahnenmüttern und Fahnenpatinnen mit den Ehrengästen des Jubiläumfestes

## TERMINANKÜNDIGUNG

**5. November:** Ausrückung zur Gedenkmesse nach St. Wolfgang  
**16./17. Dezember:** KB-Stand am Christkindmarkt in Viechtwang  
 SCHR<sup>F</sup> GERLINDE STAUDINGER

## OG VORCHDORF

### Glückwunsch zum Jubiläum

Zum Geburtstag gratuliert KB Vorchdorf den Kameraden Franz Brandstetter (90), Hans Gerstber-

ger (80), Ehrenmitglied Franz Kofler (77), Ehrenmitglied Josef Schwaha (70), Alfred Heinzl (70),

Ewald Innocente (70), Subkassier Karl Moser (70) und Subkassier Helmut Mairhofer (70). Herzliche Glückwünsche gelten Fahnenmutter Kons. Marianne Bachinger

zum 82. Geburtstag und der Fahnenpatin Karoline Blank-Landeshammer zum 58. Geburtstag. Allen Jubilaren wünscht die OG weiter viel Glück und Gesundheit.

## Goldene Hochzeit gefeiert

Der KB Vorchdorf gratuliert Erika und Kam. Siegfried Hartleitner zur Goldenen Hochzeit und

wünscht dem treuen Paar noch viele weitere glückliche gemeinsame Jahre.

## Ein achtbares Ergebnis



Bei der Landesmeisterschaft im Asphaltschießen am 2. September in Attnang-Puchheim hat die Moarschaft des Bezirks Gmunden mit den Kameraden Gerhard Hofstätter, Siegfried Schatzl, Nor-

bert Lebersorger und Andreas Mitterlehner teilgenommen. Sie erreichten trotz starker Mitbewerber im Finale den 6. Platz. Der Vorstand gratuliert und dankt für die Teilnahme.

## „Vergelt's Gott!“

Am 1. November führt der KB Vorchdorf wieder die alljährliche Allerheiligensammlung am Friedhof durch. Der Erlös geht an das Schwarze Kreuz für die Erhaltung der

Kriegsgräber und Gedenkstätten im In- und Ausland. Ohne diese Unterstützung durch die Bevölkerung würde manches Grab verschwinden und der, der nicht mehr nach Hause kam, vergessen.

## KAMERADEN IN TRAUER



Kam. Karl Stadlmair-Fürstbauer



Kam. Johann Lebelhuber

Am 14. Juli verstarb im 91. Lebensjahr Kam. Karl Stadlmair-Fürstbauer. Schon am 15. Juli musste der KB auch vom Tod des geschätzten

Kam. Johann Lebelhuber im 71. Lj. erfahren. Den beiden angesehenen Kameraden wird die Ortsgruppe ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

## TERMINANKÜNDIGUNG

### Kameradschaftsbundball 2018

Die OG Vorchdorf lädt am **13. Jänner 2018** sehr herzlich zum alljährlichen Kameradschaftsbundball ab 20 Uhr im Gh. Ziegelböck ein. Das „Salzkammergut Trio“ sorgt wiederum für tolle Tanzmusik. Vorverkaufskarten gibt es bei den Vorstandsmitgliedern und Obm. Karl Zauner. Vorverkauf 8 Euro, Abendkasse 10 Euro.

## BEZIRK KIRCHDORF

BObm. Heinz STRASSMAYR

## OG KREMSMÜNSTER

### Ausflug in den Strudengau

Zur Strudengau-Rundfahrt und Imkereibesichtigung sind am 12. August 42 Teilnehmer unter Leitung von Obm. Richard Scheinecker mit dem Bus nach Ardagger angereist. Von dort ging es per Schiff auf der Donau durch den berühmten Strudengau.

Nach 1,5 Stunden Rundfahrt wechselte die Gruppe zurück in

den Bus und startete zum Mittagessen nach Kollmitzberg zum Gh. Alpenblick. Danach führte die Reise zur Besichtigung der Imkerei Geiblinger und Marchner in St. Valentin.

Mit der Abschlusseinkehr beim Mostheurigen in St. Pantaloeon-Erla ging der schöne Ausflug zu Ende.

### 75. Geburtstag gefeiert

Kam. Franz Mitterndorfer feierte am 19. August den 75. Geburtstag. Bei der Monatsversammlung im Gh. Schicklberg hat er zur Geburtstagsfeier eingeladen. Mit

Dank für die Einladung und Glückwünschen sowie „Kremsmünsterer Markteuros“ als Geschenk gratulierte ihm die Ortsgruppe herzlich.

### TREUER KAMERAD VERSTORBEN

Tischlermeister i. R. Kamerad Franz Mörtenhuber ist am 17. Juli im 84. Lebensjahr verstorben.

Der ehemalige Gemeinderat war Förderer und Gönner des Kameradschaftsbunds. Zahlreiche Kameraden begleiteten ihn beim Begräbnis zur letzten Ruhestätte am Stiftsfriedhof. Sie werden den guten Kameraden in besten Erinnerung behalten.

Kam. Franz Mörtenhuber



## TERMINANKÜNDIGUNG

### Bitte vormerken!

Freitag, **8. Dezember**, 10 Uhr, Landhotel Schicklberg: Jahreshauptversammlung mit Neuwahl. Zuvor um 8 Uhr wird in der Stiftskirche zum traditionellen Gedenkgottesdienst eingeladen.

Donnerstag, **28. Dezember**, 12 Uhr: Weihnachtsfeier im Gh. Hühmayr mit gemeinsamen Mittagessen und Feierstunde.

OBBMANN REGR RICHARD SCHEINECKER

## OG PETTENBACH

### Gesundheit, Glück und Segen

SchrF Berthold Hochreiter, Jubilar Anton Richard, Obm. Max Pernegger

Dem treuen Kam. Anton Richard haben Obm. Max Pernegger, ObmStv. Karl Holzinger und SchrF Berthold Hochreiter zum 85. Geburtstag gratuliert. Die Kameraden wünschen ihm weiterhin beste Gesundheit und viel

Freude im Kreise der Familie und Kameraden.

Auch zum Neunziger von Kam. Karl Strauss überbrachte Obm. Max Pernegger die besten Glückwünsche der Kameraden und gratulierte herzlich.

## OG RIED IM TRAUNKREIS

### Schützen bei der Landesmeisterschaft

Am 12. August fand auf der Schießanlage in Marchtrenk die Landesmeisterschaft im Scharfschießen statt.

Vier Kameraden aus der Ortsgruppe bewiesen ihr scharfes Auge und erreichten achtbare Ergebnisse.



Die Schützen der Ortsgruppen haben sich wacker geschlagen. Glückwunsch!

## TERMINANKÜNDIGUNG

### Bitte vormerken!

Das Totengedenken der OG findet am Sonntag, **5. November**, statt. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten!

## OG WINDISCHGARSTEN

### Landesmeister im Schießen

Am 12. August fand die alljährliche Landesmeisterschaft im Scharfschießen in Marchtrenk statt. Es waren insgesamt 26 Ortsgruppen mit 113 Teilnehmern am Start. Die Mannschaft des OV

Windischgarsten hat heuer den Titel ins Garstnertal geholt. Der Vorstand gratuliert den erfolgreichen Schützen, deren nächstes Ziel die Verteidigung des Wanderpokals 2018 bereits feststeht.



Die Landesmeister 2017: Kam. Lukas Brandtner, Kam. Mathias Berger, Obm. Andreas Kälhs, Kam. Josef Kälhs jun.

### Verdiente Auszeichnungen verliehen

Für seine treuen Dienste und sein außerordentliches Engagement für den KB Windischgarsten ist

ObmStv. Josef Kälhs sen. mit dem LVK in Gold mit Schwertern gedankt worden.





Obm. Andreas Kälhs mit dem geehrten ObmStv. Josef Kälhs sen.

Weitere Auszeichnungen sind in Dank und Anerkennung dem verdienten SchrF Gustl Rosenblattl (LVK/Bronze), der SchrFStv<sup>in</sup> Gerlinde Reininger (VDM/Gold), Kdt. Walter Grassmugg (VDM/Silber), Fhr. Gerhard Schöngruber (VDM/Silber) verliehen worden.

Die Auszeichnungen sind ihnen für ihren vorbildlichen Einsatz und in Wertschätzung als verlässliche Stützen des Vereinslebens verliehen worden.

Die Kamerad(inn)en gratulieren den Geehrten herzlich.

## BEZIRK LINZ-LAND

BObm. Johann MAYR

## STADTVERBAND EBELSBERG

### Gesundheit, Glück und Segen

Die Glückwünsche des Stadtverbands galten im letzten Quartal dem Kam. Helmut Ungar zum Siebzigsten, Kam. Erich Egger zum Achtzigsten, UOG-Präsident Kam.

Paul Kellermayr zum Sechzigsten und der hochgeschätzten Kameradin Gertrud Ehrenreiter zu ihrem Neunzigsten. Herzlichen Glückwunsch!

### EHRENVOLLES GEDENKEN

Nach erfülltem Leben ist am 26. Juli Kam. Franz Voggeneder im 94. Lebensjahr verstorben. Der ehemalige VOEST-Mitarbeiter ist in seiner Jugend zum Kriegsdienst eingezogen worden. Der Heimkehrer ist daher vom OÖKB mit dem Kriegserinnerungskreuz geehrt worden. Der Stadtverband bewahrt ihm ein würdiges Andenken.

Kam. Franz Voggeneder



## TERMINANKÜNDIGUNG

### Termine bitte vormerken

- 1. November Gedenkfeier Friedhof Ebelsberg um 13.45 Uhr
- 5. November Stammtisch Pfarrsaal Pichling um 10 Uhr
- 10. Dezember Adventfeier Pfarrsaal Pichling 10 Uhr
- 16. Dezember Adventfeier Pfarrsaal Pichling 14 Uhr
- 26. Dezember Gedenkmesse Kirche Ebelsberg 8.45 Uhr

## OG OFFERING

### KB Offering 110 Jahre

Der KB Offering blickte am 3. September auf 110 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Das Gründungsfest begeisterte die Abordnungen aus 26 Ortsverbänden, die als Gratulanten erschienen sind. Auch Abordnungen des bayerischen Partnervereins aus Haar-

dorf/Stadt Osterhofen mit ihrer Bürgermeisterin Liane Sedlmeier und Vorsitzendem Kam. Josef Schmid gaben den österr. Kameraden die Ehre. Die Ehrengäste mit LAbg. Wolfgang Stanek, Alt-Bgm. Ulrike Tauber, Bgm. Dietmar Lackner, OÖKB-Ehrenvize-

präsident Obst. Dr. Peter Konecny, BOBm. Johann Mayr und Vertreter vieler Körperschaften und Vereine vor Ort zeichneten die festliche Gemeinschaft aus. Nach dem Totengedenken, der Kranzniederlegung und dem Festgottesdienst mit Segnung der Fahnen folgten die Ansprachen. LAbg. Wolfgang Stanek gratulierte als Vertreter von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer zum Jubiläum und bedankte sich für die geleistete Arbeit. Auch Ehren-Vz-

Präs. Dr. Peter Konecny gratulierte und dankte dem KB Offering, dass er die Werte des OÖKB lebt und seine Traditionen pflegt. Im Anschluss an den Festakt ist beim Frühschoppen mit stimmungsvoller Musik der Trachtenkapelle Offering in der Mehrzweckhalle das Jubiläum gefeiert worden. Der Vorstand mit Obm. Alfons Hoheneder dankt allen Helfer(inne)n und Unterstützern, die zum Gelingen des schönen Festes beigetragen haben.



Der stolze Obm. Alfons Hoheneder inmitten seiner Kamerad(inn)en und Ehrengäste



Die ausgiebige Feier des Jubiläums ging anschließend in der Mehrzweckhalle mit stimmungsvoller Begleitung der Trachtenkapelle Offering über die Bühne.

## OG WEICHSTETTEN

### Kameradschaftsbund aktiv

Im Juni nahm die OG an dem schönen 50-Jahre-Gründungsfest in Eidenberg teil. Im September

sind Abordnungen der OG zu den gelungenen Jubiläumsfesten in Offering und Alberndorf ausgerückt.



Der Eidenberger Obmann Dr. Thomas Schwierz mit Gattin und Obm. Walter Haslehner



Vor der Sommerpause hat die OG mit dem Grillabend bei Kam. Thomas Reiter und seiner Familie nochmals die Kameradschaft ausgiebig gepflegt. Ein rundum gelungener Abend, für den sich alle herzlich bei den Organisatoren bedanken. Auch in Weichstetten waren die Kameraden aktiv. Am 15. Juni begleitete die OG die Fronleichnamsprozession mit den traditio-

nellen Böllerschüssen. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der Pfarre, der örtlichen Vereine, dem Kameradschaftsbund und der Bevölkerung konnten auch die einjährigen Renovierungsarbeiten am Weichstettner Pfarrhof abgeschlossen werden. Am 2. Juli waren daher die Helfer der OG zur feierlichen Wiedereröffnung mit einem unterhaltsamen Festprogramm eingeladen.

## BEZIRK STEYR-LAND

BObm. Vzlt. i. R. Peter LANG

## OG ADLWANG

### Auf zum Chiemsee



Die Reisegruppe aus Adlwang vor dem Schloss Herrenchiemsee

Der KB-Ausflug führte am 27. Juli zum Schloss Herrenchiemsee und auf die Winkelmoosalm. Mit einem voll besetzten Reisebus ging die Fahrt über Salzburg zur Schifflanlegestelle in Prien am Chiemsee und per Schiff weiter auf die Herreninsel. Der beeindruckenden Führung durch die Prunkräume von König Ludwig II. im Schloss Herrenchiemsee folgte das Mittagessen im Schlossgarten. Nach der Rückfahrt über

den See brachte der Bus die Gruppe auf einer kurvenreichen Bergstraße hinauf zur Winkelmoosalm. Die Zeit reichte für eine kurze Wanderung und gemütliches Beisammensitzen, bevor die Heimreise angetreten wurde. Alle Teilnehmer waren von den tollen Eindrücken begeistert. Sie danken Obm. Alois Gradauer und Kas. Ernst Enöckl für diesen schönen Tag und seine Organisation.

### Obmann-Stellvertreter siebzig

Am 15. Juli hat ObmStv. Karl Straußberger die OG zum Wegerer vulgo Kroißengut eingeladen, um seinen Siebziger zu feiern. 16 Jahre hat er die OG als Obmann geführt und ist bis heute ein engagierter

und vorbildlicher Kamerad. Die Kameraden gratulierten mit einem Geschenkkorb und dankten ihm herzlich. Sie wünschen ihm beste Gesundheit, viel Glück und weiterhin viel Freude mit den Kameraden.



Obm. Alois Gradauer gratulierte ObmStv. Karl Straußberger mit Kas. Ernst Enöckl zum Siebziger.

## OG GARSTEN

### Zum 85. Geburtstag



Der Jubilar Kamerad Hermann Seiter

Den treuen Kam. Hermann Seiter besuchten Obm. Karl Leitner und SchrF Karl Briedl, um ihm mit einem Geschenk zum 85. Geburtstag zu gratulieren. Sie wünschten ihm im Namen der Kameraden beste Gesundheit und weiterhin viel Glück.

### Sportliche Kameraden

Beim Asphaltstockturnier des SV Garsten hat die OG mit 2 Moarschaften teilgenommen. Unter vierzig Moarschaften er-

reichten die Kameraden achtbare Platzierungen. Respekt und Glückwunsch zur sportlichen Leistung.



Moarschaft 1 kam sogar ins Finale. Sie erreichte 10. Platz.



Moarschaft 2 landete im Mittelfeld auf Platz 23.

### VIEL ZU FRÜH VERSTORBEN

Am 30. August verlor Kam. Hermann Karigl mit nur 58 Jahren den Kampf gegen eine heimtückische Krankheit.

Der beliebte und allseits geschätzte Kamerad, der allen geholfen hat, wird überall und jedem der ihn kannte, fehlen. Das Mitgefühl der Kameraden gilt besonders seiner Mutter, der Lebensgefährtin, den Kindern, Enkeln und Geschwistern. Die Ortsgruppe wird ihrem vorbildlichen und guten

Kam. Hermann Karigl



Kameraden ein ehrenvolles Andenken bewahren, denn nur wer vergessen ist, ist wirklich tot.